

DER DEUTSCHE OSTEN — NEU ENTDECKT...

Am 14. Mai erscheint im Format und in der Ausstattung der Propyläen-Weltgeschichte

Der Deutsche Osten

SEINE GESCHICHTE, SEIN WESEN UND SEINE AUFGABEN

Herausgegeben von Dr. Karl C. Thalheim, Professor an der
Handelshochschule in Leipzig, und Arnold Hillen Ziegfeld

Unter allen großen Leistungen des deutschen Volkes in der Vergangenheit ist eine nach Weite und Tiefe der Wirkung doch die gewaltigste: der Ausgriff nach Osten, der sich seit dem 10. Jahrhundert, vor allem aber im 13. und 14. Jahrhundert, vollzog und das deutsche Volk dahin zurückführte, wo seine germanischen Ahnen schon Jahrhunderte hindurch gesessen hatten. Wenn Elbe und Saale im Beginn dieser Entwicklung die Ostgrenze der deutschen Stämme waren, so war der Lebensraum einige Jahrhunderte danach mindestens verdoppelt. Keine Kriege, keine diplomatischen Künste haben unserem Volke je eine solche Ausweitung seines Lebens-



Meeßen mit dem Haupt Herzog Heinrich II. von Schlesien vor den Mäuren von Liegnitz, 1241.
Miniatur aus der Heilwigsgenese im Piaristen-Kloster zu Schlockenwerth, 1553

raumes gebracht wie der Ostlandzug, den es unter der Führung der Hanse und des „deutschen Ordens“ aus eigener Kraft antrat und vollendete — und der im großen ganzen ein Werk des Friedens gewesen ist.

Diese Wiedergewinnung des deutschen Ostens lebt im Bewußtsein des deutschen Volkes fort als die gewaltigste Leistung seines Gemeinschaftswillens. Ihrer gedankt nun dieses neue, umfassende Werk der Propyläen-Verlags-

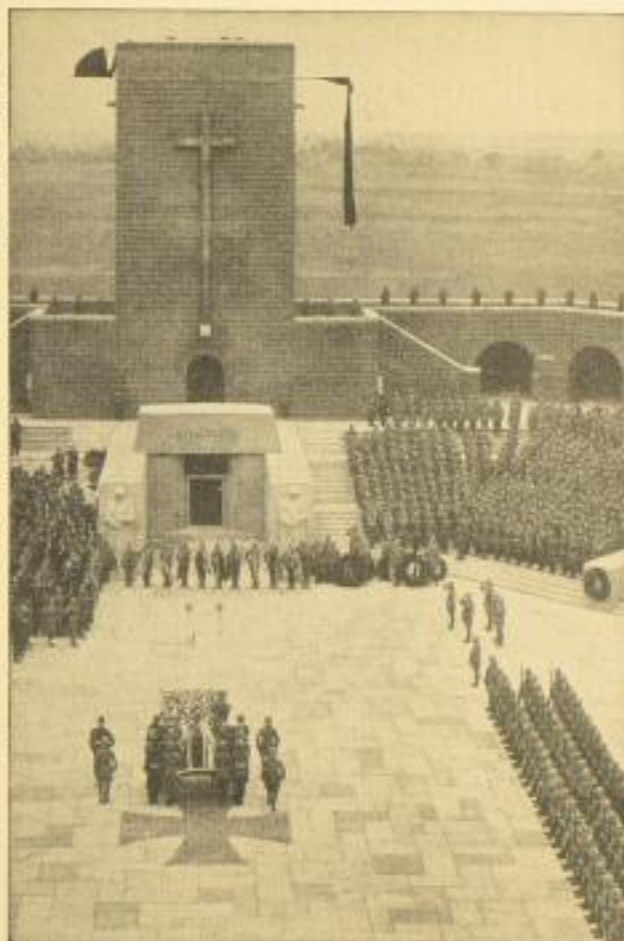
Die Lebenskraft und den Lebenswillen dieses deutschen Landes und seiner Menschen durch geistige Unterstützung wachzuhalten, ist die Aufgabe, dem auch dies neue Werk dienen will. In Gemeinschaftsarbeit der besten Kenner der Ostprobleme wurde das stattliche Werk geschaffen, das sich den mustergültigen Bänden der Propyläen-Weltgeschichte ebenbürtig an die Seite stellen kann.

Ein Schatz vielfach unbekanntes Kulturguts wurde zusammengetragen. Zum ersten Male wird in den vielen Kapiteln umfassend gezeigt, wie der ostdeutsche Raum zum guten Schicksal für uns alle wurde, wie ostdeutsche Kultur, ostdeutsche Menschen unser geistiges Leben befruchteten.

In lebensvoller Darstellung legt das Werk die landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Fundamente des Ostraumes bloß, es verfolgt den Fluß der Geschichte bis zurück zu den tagenunspannenen Quellen, entwirft ein liebesolles Bild des ostdeutschen Menschen mit seiner klaren Zeichnung seiner rassistischen Merkmale und seiner vollstümlichen Lebensformen.

Auch vom Auslands-Deutschtum, das sich weit über die Grenzen bis tief nach Rußland hinein ausbreitet, schlägt es Brücken des Verständnisses. Vielfältig sind die Probleme, die das Werk berührt. Vielfältig sind die Ziele, die es aufrichtet. Aber die Vielheit rundet sich hier zur Einheit. Der Blick übersieht klar und deutlich die Fülle und Weite dieses allumfassenden Bildes.

Das Werk enthält rund 600 Seiten Text, 24 Seiten Register, 232 Abbildungen und 71 Karten im Text, 8 mehrfarbige Tafeln, 16 Kupfertiefdruck-Tafeln und 4 Faksimile-Beilagen. Preis broschiert 22 Mark, in Ganzleinen gebunden 26 Mark, in Halbleder gebunden 29 Mark.



PROPYLÄEN-VERLAG BERLIN

Z